

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hexylenglykol

Überarbeitet am: 19.09.2022

Materialnummer: 3020000

Seite 1 von 14

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Hexylenglykol

#### Weitere Handelsnamen

2-Methyl-2,4-pentandiol

Hexylenalkohol

2-Methylpentandiol-2,4

REACH Registrierungsnummer: 01-2119539582-35-XXXX

CAS-Nr.: 107-41-5

Index-Nr.: 603-053-00-3

EG-Nr.: 203-489-0

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Lösemittel

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Joqora GmbH  
 Straße: Im Feldgarten 11  
 Ort: D-56379 Scheidt  
 Telefon: 0800-0565672  
 E-Mail: info@joqora.de  
 Internet: www.joqora.de  
 Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

**1.4. Notrufnummer:** 24 h Notruf +49 551 19240, E-Mail: giznord@giz-nord.de  
 Giftnotrufzentrum Nord, 37075 Göttingen

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Repr. 2; H361d

Skin Irrit. 2; H315

Eye Irrit. 2; H319

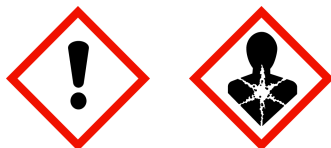
Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

#### Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hexylenglykol

Überarbeitet am: 19.09.2022

Materialnummer: 3020000

Seite 2 von 14

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/ regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Nur für gewerbliche Anwender.

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Entzündlich.  
 Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Rückzündung auf große Entfernung möglich.  
 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.  
 Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.  
 Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Molmasse: 118,8 g/mol

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
107-41-5	2-Methyl-2,4-pentandiol			> 99 %
	203-489-0	603-053-00-3	01-2119539582-35-XXXX	
	Repr. 2, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H361d H315 H319			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
107-41-5	203-489-0	2-Methyl-2,4-pentandiol	> 99 %
	dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 4700 mg/kg		

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. An die frische Luft gehen. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig. Ruhig halten. An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 19.09.2022

Materialnummer: 3020000

Seite 3 von 14

Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Kein Erbrechen einleiten. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Hautkontakt: Reizung, Rötung, Blasenbildung, Gewebeschwellung.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Augenkontakt: Rötung, Reizung, Gewebeschwellung, verschwommenes Sehvermögen.

Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Depression des Zentralnervensystems. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Brennbar.

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und

Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hexylenglykol

Überarbeitet am: 19.09.2022

Materialnummer: 3020000

Seite 4 von 14

Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
Mit reichlich Wasser nachspülen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Behälter nicht mit Druck entleeren.  
Nicht bei Temperaturen über 93°C aufbewahren. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.  
Brandklasse B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen)  
Temperaturklasse: T2

##### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: unlegierter Stahl, Edelstahl  
Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Polyethylen (PE).

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Brandfördernde und selbstentzündliche Produkte, entzündbare Flüssigkeiten  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Das Produkt ist: hygroskopisch.  
Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Gegen Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Bei Temperaturen unter 30°C aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe auch Abschnitt 16

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hexylenglykol

Überarbeitet am: 19.09.2022

Materialnummer: 3020000

Seite 5 von 14

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
107-41-5	(OLD) 2-Methylpentan-2,4-diol	10	49		=1=	MAK

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
107-41-5	2-Methyl-2,4-pentandiol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	44,43 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	63 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	49 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	98 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	2,25 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	7,83 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	22,5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	25 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	49 mg/m <sup>3</sup>

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
107-41-5	2-Methyl-2,4-pentandiol	
Süßwasser		0,429 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		4,29 mg/l
Meerwasser		0,043 mg/l
Süßwassersediment		1,59 mg/kg
Meeressediment		0,159 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		20 mg/l
Boden		0,066 mg/kg

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

TLV-C = 25 ppm, (ACGIH (US), 02.2012)

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hexylenglykol

Überarbeitet am: 19.09.2022

Materialnummer: 3020000

Seite 6 von 14

#### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Handschuhmaterial

Durchdringungszeit > 480 min

Viton (>=0,7 mm)

Butylkautschuk (>=0,7mm)

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) (>=0,6mm)

NR (Naturkautschuk, Naturlatex) (>=0,6mm)

NBR (Nitrilkautschuk) (>=0,11mm)

#### Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140)

Kombinationsfiltergerät ABEK/P3

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	charakteristisch, mild	
Geruchsschwelle:	50ppm	
		<b>Prüfnorm</b>
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-50 °C	ASTM D 97
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	195 °C	ASTM D 1078
Entzündbarkeit:	nicht anwendbar	
	nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze:	1 Vol.-%	
Obere Explosionsgrenze:	9,9 Vol.-%	
Flammpunkt:	97 °C	
Zündtemperatur:	260 - 425 °C	ASTM E 659
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
pH-Wert:	neutral	
Wasserlöslichkeit:	vollkommen mischbar	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	-0,14 log POW	
Dampfdruck: (bei 20 °C)	0,066 hPa	
Dampfdruck: (bei 50 °C)	0,3 hPa	
Dichte (bei 20 °C):	0,92 g/cm³	ASTM D 4052
Relative Dampfdichte:	5,17	Luft = 1

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hexylenglykol

Überarbeitet am: 19.09.2022

Materialnummer: 3020000

Seite 7 von 14

#### Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

#### Oxidierende Eigenschaften

Nicht entzündend (oxidierend) wirkend.

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:

34 - 38,9 mPa·s ASTM D 445

(bei 20 °C)

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktion: Reduktionsmittel

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Gegen Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Schützen

vor: Hitzeeinwirkung, extrem. Bei Temperaturen unter 30°C aufbewahren.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln. Säureanhydride, Säurechloride. starke

Oxidationsmittel Reaktionen mit: Alkalien (Laugen), Amine, starke Säuren, Säureanhydride.

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode	
107-41-5	2-Methyl-2,4-pentandiol					
	oral	LD50 mg/kg	4700	Ratte	J. Ind. Hyg. Tox. 30(1): 63-68 (1948)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	OECD 402	

#### Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierende Wirkungen

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hexylenglykol

Überarbeitet am: 19.09.2022

Materialnummer: 3020000

Seite 8 von 14

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.  
Meerschweinchen, OECD 406

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (2-Methyl-2,4-pentandiol)  
Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

#### Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren!

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.  
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.  
NOEC: Mikroorganismen: 200mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
107-41-5	2-Methyl-2,4-pentandiol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 9910 mg/l	96 h	Gambusia affinis	Review article or handbook (1985)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 429 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	Study report (1999)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 5410 mg/l	48 h	Daphnia magna	Review article or handbook (1985)	OECD Guideline 202

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
107-41-5	2-Methyl-2,4-pentandiol			
	OECD 301F	81 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar.			

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hexylenglykol

Überarbeitet am: 19.09.2022

Materialnummer: 3020000

Seite 9 von 14

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
107-41-5	2-Methyl-2,4-pentandiol	0

#### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
107-41-5	2-Methyl-2,4-pentandiol	3,16		

#### 12.4. Mobilität im Boden

Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse = 1 schwach wassergefährdend

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen (AOX).

#### Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie). Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Binnenschifftransport (ADN)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Seeschifftransport (IMDG)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### 14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hexylenglykol

Überarbeitet am: 19.09.2022

Materialnummer: 3020000

Seite 10 von 14

- 14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**
- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- UN-Versandbezeichnung:**
- 14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.5. Umweltgefahren**
- UMWELTGEFÄHRDEND: Nein
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Es liegen keine Informationen vor.
- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**  
nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur VOC-Richtlinie 100 % (920 g/l)

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

#### Zusätzliche Hinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil:

Technische Anleitung Luft III:

Anteil: 100%

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 5025

#### Zusätzliche Hinweise

Registrierstatus

Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren:

EINECS

TSCA

DSL

IECSC (CN)

ENCS (JP)

ISHL (JP)

KECI (KR)

PICCS (PH)

AICS

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Hexylenglykol

Überarbeitet am: 19.09.2022

Materialnummer: 3020000

Seite 11 von 14

NZIOC

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):  
1,2,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%  
CLP: Classification, labelling and Packaging  
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
UN: United Nations  
DNEL: Derived No Effect Level  
DMEL: Derived Minimal Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
ATE: Acute toxicity estimate  
LL50: Lethal loading, 50%  
EL50: Effect loading, 50%  
EC50: Effective Concentration 50%  
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
NOEC: No Observed Effect Concentration  
BCF: Bio-concentration factor  
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation  
intérieures)  
EmS: Emergency Schedules  
MFAG: Medical First Aid Guide  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
IBC: Intermediate Bulk Container  
VOC: Volatile Organic Compounds  
SVHC: Substance of Very High Concern  
Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur  
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hexylenglykol

Überarbeitet am: 19.09.2022

Materialnummer: 3020000

Seite 12 von 14

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hexylenglykol

Überarbeitet am: 19.09.2022

Materialnummer: 3020000

Seite 13 von 14

#### Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Industrielle Verwendungen, Verteilung	-	3	-	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 9, 15	1, 2	-	-	Hexylenglyko
2	Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)	-	10	-	1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 14, 15	2	-	-	Hexylenglyko
3	Industrielle Verwendungen, Bindemittel	-	3	-	1, 2, 3, 4, 6, 7, 8b, 10, 14	5	-	-	Hexylenglyko
4	Industrielle Verwendungen, Reinigungsmittel	-	3	-	2, 3, 4, 7, 8a, 8b, 10, 13	4	-	-	Hexylenglyko
5	Industrielle Verwendungen, Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner	-	3	-	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8a, 8b, 9, 10, 13, 14, 15	4	-	-	Hexylenglyko
6	Industrielle Verwendungen, Kraftstoffe	-	3	-	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 16, 19	8b	-	-	Hexylenglyko
7	Industrielle Verwendungen, Wärmeübertragungsflüssigkeiten	-	3	-	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 9	7	-	-	Hexylenglyko
8	Industrielle Verwendungen, Laborchemikalien	-	3	-	10, 15	4	-	-	Hexylenglyko
9	Industrielle Verwendungen, Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel	-	3	-	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8a, 8b, 9, 10, 13, 17, 18	4, 7	-	-	Hexylenglyko
10	Industrielle Verwendungen, Metallbearbeitungsöle	-	3	-	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8a, 8b, 9, 10, 13, 17	4	-	-	Hexylenglyko
11	Industrielle Verwendungen, Öl- und Gasfeldbohrungen	-	3	-	1, 2, 3, 4, 8a, 8b	4	-	-	Hexylenglyko
12	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk), Metallbearbeitungsöle	-	22	-	1, 2, 3, 5, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 17	8f	-	-	Hexylenglyko
13	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk), Düngemittel	-	22	-	1, 2, 4, 8a, 8b, 11, 13	8a	-	-	Hexylenglyko
14	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk), Bindemittel	-	22	-	1, 2, 3, 4, 6, 8a, 8b, 10, 11, 14	8c	-	-	Hexylenglyko

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Hexylenglykol

Überarbeitet am: 19.09.2022

Materialnummer: 3020000

Seite 14 von 14

15	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk), Reinigungsmittel	-	22	-	2, 3, 4, 8a, 8b, 10, 11, 13	8a	-	-	Hexylenglyko
16	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk), Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner	-	22	-	1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 10, 11, 13, 15, 19	8a	-	-	Hexylenglyko
17	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk), Laborchemikalien	-	22	-	10, 15	8a	-	-	Hexylenglyko
18	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk), Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel	-	22	-	1, 2, 3, 4, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 17, 18, 20	8a, 8d, 9a, 9b	-	-	Hexylenglyko
19	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk), Bauwirtschaft	-	22	-	5, 7, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13	8f	-	-	Hexylenglyko

LCS: Lebenszyklusstadien  
 PC: Produktkategorien  
 ERC: Umweltfreisetzungskategorien  
 TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren  
 PROC: Prozesskategorien  
 AC: Erzeugniskategorien